

München 23 Okt. 07.

Verheirathete Freundin!

Meinem letzten Brief, in welchem ich,
die von Ihnen erwünschte Auskriecht gab,
hoffe ich in Ihrem Besitze.

Recht gerne ich mit einer großen Bitte,
durch deren Erfüllung Sie mich zu maximalem
Danke verpflichten. Aus beifolgender
Zertifikatsnotiz entnehmen ich, daß es einem
dortigen Arzt + Dozent an der Universität
gelingen ist, die Nitzhautablösung
operativ zu heilen. Da ich seit über einem
Jahr an dieser lästigen Krankheit leide,



+ bei günstiger Chance mich gerne der
Operation unterziehen würde, so wäre
es mir von größtem Interesse durch Sie,
oder Ihren Herrn Gemahl, zu erfahren
welchen Ruf dieser Dr. Sachs als
Arzt genießt + ob man sich ihm ruhig
anvertrauen darf. Sicherlich hat Ihr
Herr Gemahl Beziehungen zu Universi-
tätskreisen, aus welchen er erfahren
kann, ob Sachs eine seriöse Persön-
lichkeit ist + ob ihm tatsächlich
Heilungen gelungen sind. Hat dies
den Fall, dann werden Sie mich sehr bald



ni Wei sehen. Für eine möglichst
rasche Auskriift, wäu ich Ihnen beson-
ders verbunden.

Für heute nur noch die herzlichsten Grüsse
für Sie + Herrn Lino.

Stets Ihr

Oskar Grote

